



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-1724
	Datum: 19.04.2023
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	27.04.2023

Ladeinfrastruktur für vollelektrische Fahrzeuge in Neubaugebieten gezielt ausbauen und nachrüsten

Sachverhalt:

Antrag der BAbg. Froh, Emrich, Eggebrecht, Wegner, Pelch, Capeletti und CDU-Fraktion

Immer wieder ist auffällig, dass in Neubaugebieten keine E-Ladesäulen geplant wurden und auch kaum nachgerüstet werden. Beispiel hierfür sind die beiden Neubauquartieren in Lohbrügge Nord. Und auch aus der 2. Verschickung zum B-Plan 113 -Weidensteg- war zu entnehmen, dass im öffentlichen Raum keine E-Ladesäulen eingeplant sind.

Die Zulassung von neuen E-Fahrzeugen in Hamburg steigt stetig und der Klimaschutz wird von allen angestrebt. Irgendwann wird aber der Punkt erreicht sein, bei dem die Nachfrage nach öffentlicher Ladeinfrastruktur nicht mehr befriedigt werden kann und dadurch auch Kaufanreize gemindert werden.

Auch aus Anfragen der Bürgerschaft an den Senat ist zu entnehmen, dass es bei der Nachrüstung und Aufstellung von E-Ladesäulen im öffentlichen Raum noch erheblichen Nachholbedarf gibt.

Deshalb ist es dringend geboten, in diesem Bereich schnellstens nachzurüsten und insbesondere in neuen Baugebieten ausreichend E-Ladesäulen im öffentlichen Raum herzustellen.

Petition/Beschluss:

Wir beantragen daher:

Die Bezirksamtsleiterin möge sich bei den zuständigen Stellen dafür einsetzen,

1. dass bei der Erschließung von Neubaugebieten im öffentlichen Raum ausreichend E-Ladesäulen eingerichtet werden.
2. Dass in bereits bestehenden Neubaugebieten wie z. B. Schleusengärten, Am Hirtenland, Haempten und Anne-Becker-Ring ausreichend E-Ladesäulen im öffentlichen

Raum nachgerüstet werden.

3. Die Bezirksamtsleiterin möge über die Ergebnisse ihrer Bemühungen im Verkehrsausschuss berichten.

Anlage/n:
